

Hausgebet 30. Sonntag im Jahreskreis – 25.10.2026

Sonntag der Weltmission

Hinführung

Wir feiern heute den Sonntag der Weltmission – weltweit in allen katholischen Gemeinden. Als Christen haben wir eine Mission, eine Sendung. Wir sind gesandt, Menschen Christus zu bringen – und damit Hoffnung, Mut, Liebe, Frieden. Christus ist die Mitte, die uns alle eint. So beten wir heute miteinander und füreinander.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Macht weit die Pforten in der Welt (GL 360,1)

1. *Macht weit die Pforten in der Welt! / Ein König ist's, der Einzug hält, / umglänzt von Gnad und Wahrheit. / Wer von der Sünde sich gewandt, / wer auf vom Todesschlaf stand, / der siehet seine Klarheit. / Seht ihn weithin / herrlich schreiten, / Licht verbreiten; / Nacht zerstreut er, / Leben, Fried und Wonne beut er.*

Gebet

Gott, du Liebhaber des Lebens,
mehre in uns den Glauben, die Hoffnung und die Liebe.
Lass uns dir ganz vertrauen.
Lass uns auf dein Wort hören und es immer wieder bedenken.
Mache uns fähig, zu lieben und so die Welt zu verwandeln.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit, ³⁴als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie am selben Ort zusammen. ³⁵Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn versuchen und fragte ihn: Meister, ³⁶welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste? ³⁷Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. ³⁸Das ist das wichtigste und erste Gebot. ³⁹Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. ⁴⁰An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

(Matthäus 22,34-40)

Kurze Stille

Heute am Sonntag der Weltmission sind wir verbunden mit allen Christen auf der ganzen Welt. Mit ihnen bekennen wir unseren Glauben an den liebenden Gott und loben und preisen ihn.

Lied: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393)

1. *Nun lobet Gott im hohen Thron, / ihr Menschen aller Nation; / hochpreiset ihn mit Freudenschalle, / ihr Völker auf der Erden alle.*
2. *Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet hat. / Es wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit ohn Ende währen.*
3. *Lob sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist auf gleichem Thron, / im Wesen einem Gott und Herren, / den wir in drei Personen ehren.*

Fürbitten

- V** „Sei mutig und stark“ (*Josua 1,6*) – unter diesem Motto steht der heutige Missionssonntag. So rufen wir:
Wir beten für die Menschen in Madagaskar, die unter politischen Krisen und den Folgen der Klimakatastrophe leiden.
- A** Schenke ihnen Mut und Stärke.
- V** Wir beten für die Christinnen und Christen in Madagaskar, die trotz widriger Umstände Hoffnung bewahren und junge Menschen fördern, damit sie Zukunft haben.
- A** Schenke ihnen Mut und Stärke.
- V** Wir beten für die Menschen in unserem Land und weltweit, die Not leiden, Gewalt erfahren und in Armut leben und für alle, die ihnen helfen, sie unterstützen und ihnen Geborgenheit und Hoffnung schenken.
- A** Schenke ihnen Mut und Stärke.
- V** Wir beten für die Christinnen und Christen, die wegen ihres Glaubens verfolgt, unterdrückt oder benachteiligt werden.
- A** Schenke ihnen Mut und Stärke.
- V** Wir beten für die Frauen und Männer, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen – im Kleinen wie im Großen.
- A** Schenke ihnen Mut und Stärke.
- V** Wir beten für die Menschen, die sich stark machen für die Bewahrung der Schöpfung.
- A** Schenke ihnen Mut und Stärke.
- V** Starker und liebender Gott, Dir sei Lob und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. **A** Amen.

Vater unser

Segensgebet

Jesus Christus selbst aber, unser Herr,
und Gott, unser Vater, der uns liebt
und uns in seiner Gnade
ewigen Trost und sichere Hoffnung schenkt,
ermutige unsere Herzen
und gebe uns Kraft zu jedem guten Werk und Wort.

nach 2 Thessalonicher 2,16f

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Ein Danklied sei dem Herrn (GL 382,1)

1. *Ein Danklied sei dem Herrn / für alle seine Gnade, / er waltet nah und fern, / kennt alle unsre Pfade, / |: ganz ohne Maß ist seine Huld / und allbarmherzige Geduld :|*
2. *O sei zu seinem Lob / nicht träge, meine Seele, / und wie er dich erhob, / zu seinem Lob erzähle; / |: drum sei am Tage wie zur Nacht / sein Name von dir groß gemacht! :|*

Informationen über die Arbeit von missio, ihre Projekte, Spendenmöglichkeit und weitere Gebete zum Weltmissionssonntag sind zu finden im Internet unter:

<https://www.missio.com/aktuelles/sonntag-der-weltmission>